

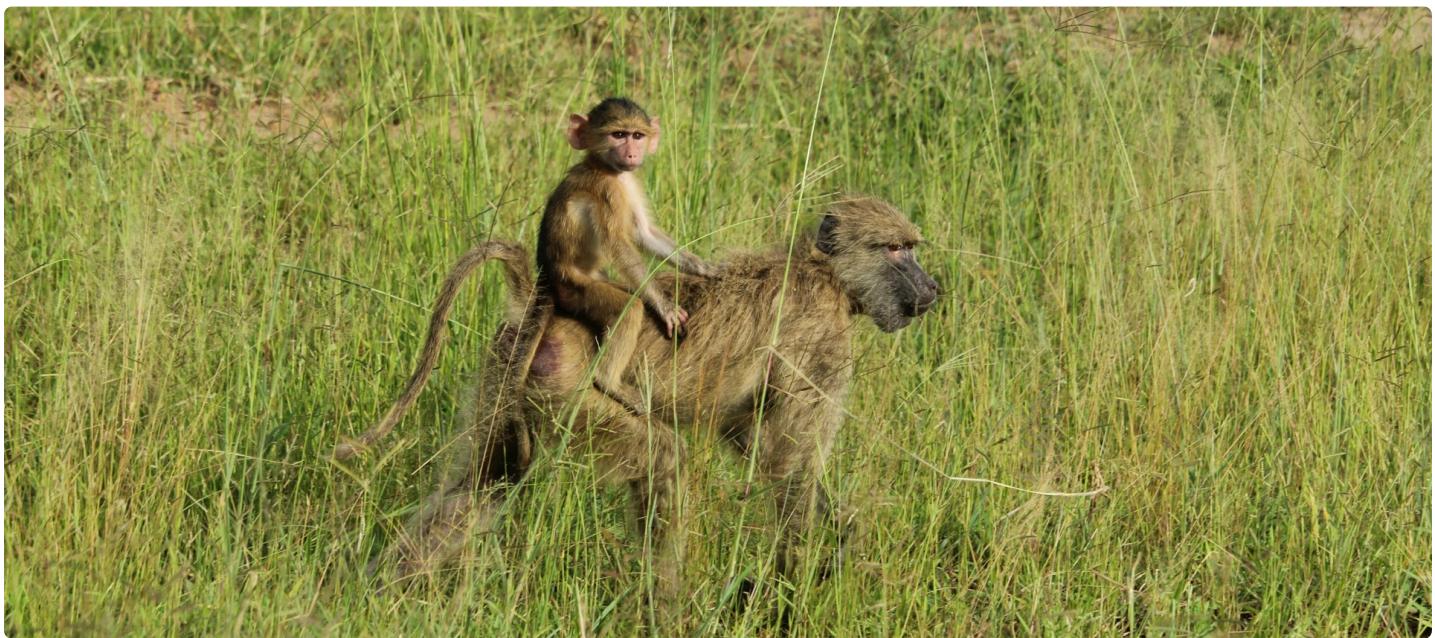
Höhepunkte von Bangweulu & Luangwa

Entdecken Sie die vielfältige Wildnis bei Pirschfahrten, Wandersafaris und Fahrradtouren und beobachten Sie seltene Tierarten wie den Schuhschnabel.

12 Tage

Bangweulu & Luangwa Nationalpark

Reisepreis: ab 9.290 € p.P.

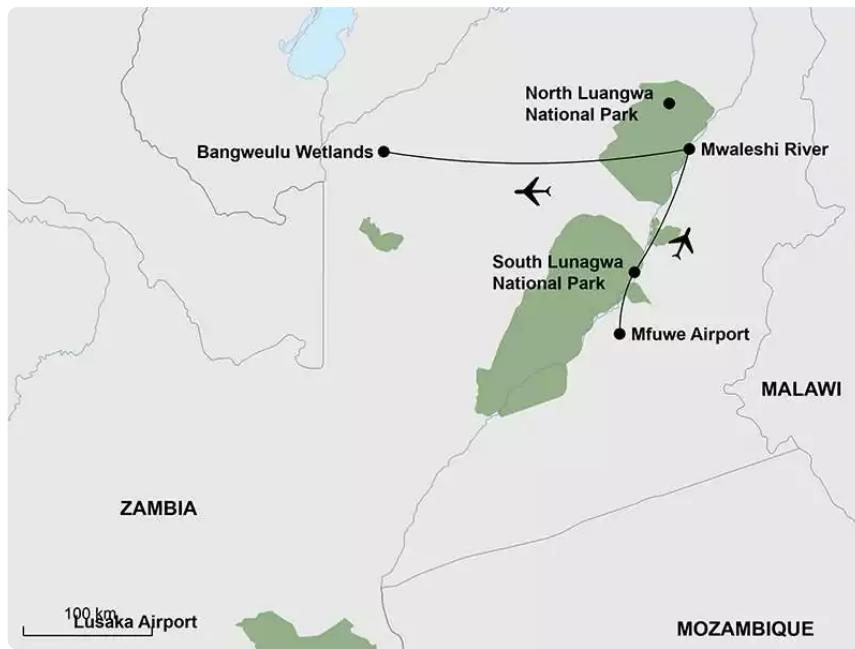


[Reise online anzeigen](#)

Ihre Reise im Überblick

Diese sambische Safari bietet ein unvergleichliches Wildtiererlebnis. Kombinieren Sie 6 Nächte im Südlichen Luangwa Nationalpark mit 3 Nächten im abgelegenen Nord-Luangwa Nationalpark und beenden Sie Ihre Reise mit 2 Nächten in den beeindruckenden Bangweulu-Sümpfen.

Diese Route vereint die außergewöhnlichsten Erlebnisse Sambias, darunter die Beobachtung des ikonischen Schuhschnabels und Fahrradtouren durch die Wildnis des Luangwa-Tals. Erleben Sie die vielfältige Flora und Fauna in einigen der wildreichsten und unberührtesten Regionen des Landes.



Highlights & Fakten

Tafika Camp, Südlicher Luangwa Nationalpark

Im Tafika Camp verlangsamt sich das Leben für die Gäste, da der Tagesablauf dem Rhythmus der Wildnis folgt. Das Camp liegt am östlichen Ufer des Luangwa-Flusses und bietet außergewöhnliche Wildbeobachtungen. Viele afrikanische Wildtiere können in der Nähe des Camps von den beiden Beobachtungsplattformen aus beobachtet werden, die auf das Wasserloch blicken, sowie bei Pirschfahrten, Wandersafaris und sogar Fahrradsafaris! Das Luangwa-Tal, insbesondere der Nsefu-Sektor, in dem sich das Tafika Camp befindet, ist als „Tal der Leoparden“ bekannt, aufgrund der hohen Anzahl an Leoparden in der Region. Auch Arten wie Serval, Kronenkranich, Löwe, Wildhund, Elefant, Giraffe, Puku-Antilope, Flusspferd und Krokodil können während Ihres Aufenthalts in Sambia gesichtet werden. Das Chikoko Trails besteht aus zwei Bushcamps: Chikoko Tree Camp und Big Lagoon Camp. Gäste erleben beide Camps, jedoch hängen Reihenfolge und Dauer des Aufenthalts von der Verfügbarkeit ab.

Chikoko Tree Camp, Südlicher Luangwa Nationalpark

Das Chikoko Tree Camp befindet sich am westlichen Ufer des Südlichen Luangwa Nationalparks und ist nur zu Fuß erreichbar. Die drei Chalets bestehen aus natürlichen Materialien und sind erhöht in das Blätterdach der umliegenden Akazienbäume integriert, was großartige Ausblicke

auf die Umgebung ermöglicht. Die Wandersafaris in Sambia sind einzigartig, aber im Chikoko Camp werden sie unvergesslich. Ihrem Guide folgt Ihnen auf gut frequentierten Tierpfaden, um die Geheimnisse der Wildnis Schritt für Schritt zu enthüllen. Jede Wandersafari wird von einem bewaffneten Park-Ranger und einem Tee-Boten begleitet, der für die wichtige Teepause sorgt. Die vierstündigen Morgenwanderungen beginnen früh, um der Hitze zu entkommen, während die Nachmittagswanderungen kürzer sind und vor Einbruch der Dunkelheit enden.

Big Lagoon Camp

Dieses Camp umfasst drei Chalets, die in einer wunderschönen Muchenja (Ebenholz) Baumgruppe eingebettet sind. Das Camp bietet einen Blick auf eine malerische Lagune, was es zum perfekten Ort für Wildbeobachtungen aus der Komfortzone macht, während man die täglichen Wildbesucher beobachtet, die zum Trinken vorbeikommen. Das Camp wurde mit natürlichen Materialien gebaut, die sich perfekt in die Umgebung einfügen. Die Lage des Camps ist ideal und die Unterkunft wurde speziell gestaltet, um den Gästen ein möglichst authentisches afrikanisches Erlebnis zu bieten, mit allen Annehmlichkeiten für maximalen Komfort.

Takwela Camp, Nord-Luangwa Nationalpark

Das Takwela Camp liegt am Zusammenfluss der Luangwa- und Mwaleshi-Flüsse und bietet beeindruckende Ausblicke auf den Fluss und einige seiner 450 ansässigen Flusspferde. Das Camp legt großen Wert auf eine geringe Umweltbelastung; es wird mit Solarenergie betrieben und größtenteils von Dorfbewohnern aus lokal beschafften Naturmaterialien gebaut. Gäste von Takwela werden oft mit exklusiven Wildbeobachtungen belohnt, dank seiner besonderen Lage. Der Park beherbergt ein erfolgreiches Schwarzen Nashorn-Schutzgebiet und gesunde Populationen von Löwen, Hyänen, Elefanten, Büffeln, Leoparden, Gnus, Wildhunden und über 416 Vogelarten.

Shoebill Island Camp, Bangweulu-Sümpfe

Dieses einzigartige Camp befindet sich am Rande der außergewöhnlichen Bangweulu-Sümpfe, wo die ikonischen Schuhschnäbel brüten. Das Feuchtgebiet ist gemeinschaftlich im Besitz, was bedeutet, dass es sich um ein geschütztes Gebiet handelt, in dem die Dorfbewohner das Recht haben, nachhaltig von dem Land zu leben. Während der Safari in den Bangweulu-Sümpfen können Gäste an Wandersafaris, Pirschfahrten, Tiefwasser-Kanu-Safaris und Mokoro-Fahrten teilnehmen und auch die Gemeinschaftsbesuche der saisonalen Fischer der Region erleben. Ein

Besuch des Shoebill Island Camps wäre nicht vollständig ohne einen Besuch des Shoebill Guardian Programms und der Schuhschnabel-Nester (je nach Saison). Zwei Nächte im Shoebill Island Camp sind der perfekte Abschluss einer unvergesslichen Safari durch Luangwa und die Bangweulu-Sümpfe.

Reiseverlauf

Tag 1-3 - Süd Luangwa



Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Mfuwe in Sambia werden Sie empfangen und zum Tafika Camp am Ufer des Luangwa-Flusses im Südlichen Luangwa Nationalpark transferiert. Verbringen Sie die nächsten drei Tage damit, die Wildnis des Südlichen Luangwa zu erkunden – auf Pirschfahrten, Wandersafaris und Fahrradtouren durch diese magische Safari-Region.

Tag 4-6 - Süd Luangwa

Nach dem Frühstück machen wir uns zu Fuß auf den Weg zum Chikoko Trails Camp, das nur wenige Kilometer stromaufwärts vom Tafika Camp liegt. Die nächsten drei Tage Ihres sambischen Abenteuers stehen ganz im Zeichen der Nähe zur Wildnis. Morgendliche und nachmittägliche Wandersafaris folgen den Spuren der Tiere und erkunden ruhig diesen unberührten sambischen Nationalpark. Aufgrund der Abgeschiedenheit genießen die Gäste regelmäßig beeindruckende Wildtier- und Vogelbeobachtungen.



Tag 7-9 - Nord Luangwa



Unsere Safari im Nord-Luangwa beginnt heute mit einem 30-minütigen Flug zum Mwaleshi-Airstrip und einem anschließenden Straßen-Transfer zum Takwela Camp. Eingebettet in unberührter Buschlandschaft und am Zusammenfluss der Luangwa- und Mwaleshi-Flüsse gelegen, bietet das abgelegene Takwela Camp seinen Gästen ein intensives Wildtiererlebnis. Auf Pirschfahrten und Wandersafaris erkunden Sie den unberührten Busch und verfolgen Spuren von großen und kleinen Tieren.

Tag 10-11 - Bangweulu-Sümpfe

Wir beenden unsere unvergessliche Sambia-Safari mit 2 Nächten in den Bangweulu-Sümpfen. Ein 55-minütiger Flug zum Chimbwe-Airstrip, gefolgt von einer 10-minütigen Autofahrt oder einer 30-minütigen Kanufahrt (je nach Saison), bringt uns zum Shoebill Island Camp. Das Camp ist die Heimat großer Herden von Black Lechwe-Antilopen, die endemisch in Bangweulu vorkommen, sowie einer unglaublichen Vielfalt an Vögeln, darunter der Schuhschnabel und andere seltene Arten. Verbringen Sie Ihre Tage damit, das Land bei Wandersafaris und Pirschfahrten zu erkunden.



Tag 12 - Tourende



Nach dem Frühstück endet Ihre Safari. Sie werden zum Chimbwe-Airstrip gebracht, von wo aus Sie nach Mfuwe fliegen. Wir hoffen, Sie bald bei einem weiteren unserer unvergesslichen Abenteuer in Afrika wieder begrüßen zu dürfen!

Gut zu wissen

Enthalten

Flüge von Mwanya/Lukuzi-Airstrip nach Mwaleshi-Airstrip, von Mwaleshi-Airstrip nach Chimbwe-Airstrip und von Chimbwe-Airstrip zum Flughafen Mfuwe. Alle Transfers zwischen Mfuwe Airport und den Camps, Passagiersicherheitsgebühren und Landefahrten. Eintrittsgebühren für den Südlichen Luangwa Nationalpark. Tägliches Frühstück, Buffet-Mittagessen und 3-Gänge-Abendessen sowie morgendlicher und nachmittäglicher Tee. Morgendliche und abendliche Pirschfahrten, Mountainbike-Safaris oder kulturelle Dorfbesuche im Tafika Camp. Morgendliche und nachmittägliche Wandersafaris im Chikoko Tree Camp und Big Lagoon Camp, sowie Pirschfahrten oder Wandersafaris im Takwela Camp. Im Shoebill Island Camp sind Pirschfahrten, Wandersafaris, Kanufahrten oder ein Besuch des Schuhschnabel-Nests inkludiert. Ausgewählte Getränke, Wäsche und ein Beitrag zum Luangwa Conservation & Community Fund sind ebenfalls enthalten.

Nicht enthalten

Internationale Flüge, Inlandsflüge und Versicherungen.

Welche Regionen werden auf dieser Reise besucht?

Diese Reise führt Sie zu zwei besonderen Safari-Regionen in Sambia: dem Bangweulu-Feuchtgebiet im Norden und dem South Luangwa Nationalpark, einem der tierreichsten Nationalparks Afrikas. Ergänzt wird die Tour durch einen Aufenthalt im abgelegenen North Luangwa, wo man der Natur ganz nah ist. [Mehr Urlaub in Sambia](#)

Was ist das Besondere an Bangweulu?

Bangweulu ist eines der außergewöhnlichsten Feuchtgebiete Afrikas. Es ist berühmt für seine Schuhschnabel-Störche – seltene, urtümlich wirkende Vögel, die hier beobachtet werden können. Daneben leben dort große Herden von Black Lechwe-Antilopen, die es nur hier gibt. Die Landschaft ist wild, abgeschieden und ein echter Geheimtipp.

Welche Safari-Erlebnisse erwarten mich im Luangwa-Tal?

Im South Luangwa Nationalpark erleben Sie klassische Safari pur – mit Pirschfahrten, Buschwanderungen und einer unglaublichen Dichte an Wildtieren wie Leoparden, Löwen, Elefanten und Flusspferden. Der North Luangwa hingegen steht für Wildnis pur: Hier sind nur sehr wenige Lodges erlaubt, und Sie erleben die Natur fast ohne andere Gäste.

Ist diese Reise für Safari-Neulinge geeignet?

Diese Reise richtet sich eher an erfahrene Reisende oder Abenteurer:innen, die bereits [Afrika-Safaris](#) unternommen haben und nun tiefere, abgelegene Regionen entdecken möchten. Die Kombination aus bekannten Highlights und entlegenen Gebieten macht sie besonders reizvoll.

Welche Unterkünfte sind vorgesehen?

Sie übernachten in sorgfältig ausgewählten, authentischen Safari-Camps, die sowohl Komfort als auch Nähe zur Natur bieten. Die Lodges sind klein, persönlich geführt und liegen an hervorragenden Standorten für Tierbeobachtungen – teils direkt am Wasser, teils mitten im Busch.

Wie lang ist die beste Reisezeit?

Die optimale Reisezeit liegt zwischen Juni und Oktober, wenn das Wetter trocken und die Tierbeobachtungen besonders gut sind. Dann konzentrieren sich viele Tiere an Flüssen und Wasserstellen – ideal für unvergessliche Safarimomente.

Gut zu wissen

Enthalten

Flüge von Mwanya/Lukuzi-Airstrip nach Mwaleshi-Airstrip, von Mwaleshi-Airstrip nach Chimbwe-Airstrip und von Chimbwe-Airstrip zum Flughafen Mfuwe. Alle Transfers zwischen Mfuwe Airport und den Camps, Passagiersicherheitsgebühren und Landefahrten. Eintrittsgebühren für den Südlichen Luangwa Nationalpark. Tägliches Frühstück, Buffet-Mittagessen und 3-Gänge-Abendessen sowie

morgendlicher und nachmittäglicher Tee. Morgendliche und abendliche Pirschfahrten, Mountainbike-Safaris oder kulturelle Dorfbesuche im Tafika Camp. Morgendliche und nachmittägliche Wandersafaris im Chikoko Tree Camp und Big Lagoon Camp, sowie Pirschfahrten oder Wandersafaris im Takwela Camp. Im Shoebill Island Camp sind Pirschfahrten, Wandersafaris, Kanufahrten oder ein Besuch des Schuhschnabel-Nests inkludiert. Ausgewählte Getränke, Wäsche und ein Beitrag zum Luangwa Conservation & Community Fund sind ebenfalls enthalten.

Nicht enthalten

Internationale Flüge, Inlandsflüge und Versicherungen.

Welche Regionen werden auf dieser Reise besucht?

Diese Reise führt Sie zu zwei besonderen Safari-Regionen in Sambia: dem Bangweulu-Feuchtgebiet im Norden und dem South Luangwa Nationalpark, einem der tierreichsten Nationalparks Afrikas. Ergänzt wird die Tour durch einen Aufenthalt im abgelegenen North Luangwa, wo man der Natur ganz nah ist. [Mehr Urlaub in Sambia](#)

Was ist das Besondere an Bangweulu?

Bangweulu ist eines der außergewöhnlichsten Feuchtgebiete Afrikas. Es ist berühmt für seine Schuhschnabel-Störche – seltene, urtümlich wirkende Vögel, die hier beobachtet werden können. Daneben leben dort große Herden von Black Lechwe-Antilopen, die es nur hier gibt. Die Landschaft ist wild, abgeschieden und ein echter Geheimtipp.

Welche Safari-Erlebnisse erwarten mich im Luangwa-Tal?

Im South Luangwa Nationalpark erleben Sie klassische Safari pur – mit Pirschfahrten, Buschwanderungen und einer unglaublichen Dichte an Wildtieren wie Leoparden, Löwen, Elefanten und Flusspferden. Der North Luangwa hingegen steht für Wildnis pur: Hier sind nur sehr wenige Lodges erlaubt, und Sie erleben die Natur fast ohne andere Gäste.

Ist diese Reise für Safari-Neulinge geeignet?

Diese Reise richtet sich eher an erfahrene Reisende oder Abenteurer:innen, die bereits [Afrika-Safaris](#) unternommen haben und nun tiefere, abgelegene Regionen entdecken möchten. Die Kombination aus bekannten Highlights und entlegenen Gebieten macht sie besonders reizvoll.

Welche Unterkünfte sind vorgesehen?

Sie übernachten in sorgfältig ausgewählten, authentischen Safari-Camps, die sowohl Komfort als auch Nähe zur Natur bieten. Die Lodges sind klein, persönlich geführt und liegen an hervorragenden Standorten für Tierbeobachtungen – teils direkt am Wasser, teils mitten im Busch.

Wie lang ist die beste Reisezeit?

Die optimale Reisezeit liegt zwischen Juni und Oktober, wenn das Wetter trocken und die Tierbeobachtungen besonders gut sind. Dann konzentrieren sich viele Tiere an Flüssen und Wasserstellen – ideal für unvergessliche Safarimomente.

Reise-Impressionen



[Reise online anzeigen](#)